

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Höchst am Dienstag dem 11.06.2012 um 19.30Uhr im Feuerwehrhaus Höchst.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat

Anita Wagner
Seitz, Jürgen
Müller, Peter
Schlicht, Hartger
Hans Mankel
Gernot Lohfink

Schriftführer

Erb-Trost, Volker

Vom Gemeindevorstand

Günther Weil

Es fehlte entschuldigt

Svend Hochbaum

Der stellv. Ortsvorsteher Hartger Schlicht eröffnete 19.35 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

07/028 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2012

Einwendungen zur Niederschrift wurden angebracht. Im Protokoll wurde Heinz Ehlert als entschuldigt aufgeführt. Dies muss geändert werden, da Heinz Ehlert zu diesem Zeitpunkt schon kein Mitglied des OB mehr war.

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

07/029 Wahl des/der Ortsvorstehers/in und des/der Schriftführers/in

Günther Weil wurde von der Versammlung einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Als Wahlvorschlag für den Ortsvorsteher wurde Volker Erb-Trost genannt.
Es gab keine weiteren Wahlvorschläge.

In einer offenen Abstimmung wurde Volker Erb-Trost, bei Enthaltung des Betroffenen, einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt.

Volker Erb-Trost hat die Wahl angenommen und ist somit neuer Ortsvorsteher von Höchst.

Dadurch musste der Posten des Schriftführers neu besetzt werden.

Als Wahlvorschlag für den Schriftführer wurde Jürgen Seitz genannt.
Es gab keine weiteren Wahlvorschläge.

In einer offenen Abstimmung wurde Jürgen Seitz, bei Enthaltung des Betroffenen, einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Jürgen Seitz hat die Wahl zum Schriftführer angenommen.

Jürgen Seitz war vorher stellv. Schriftführer. Deshalb muss auf der nächsten OB-Sitzung dieses Amt neu besetzt werden. Die Wahl zum stellv. Schriftführer muss deshalb in die Tagesordnung mit aufgenommen werden.

Der weitere Verlauf der Sitzung wurde, da er alle Informationen der Verwaltung bislang erhalten hatte, weiter vom stellv. Ortsvorsteher Hartger Schlicht durchgeführt.

07/030 Nutzung der Villa Höchst durch die Betreuungsschule des Fördervereins der Karoline von Gründerröde Schule

Hartger Schlicht erläuterte die momentane und zukünftige Situation der Betreuungsschule. Diese Erläuterungen wurden von Frau Pede, als zuständiges Mitglied des Vorstandes des Fördervereines, ergänzt. Der Förderverein der Karoline-von-Günderrode-Schule, als Verein im OT Höchst, welcher nichts mit dem Schulträger Wetteraukreis zu tun hat, organisiert die Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung. Aufgrund des größer werdenden Zuspruchs werden zusätzliche Raumkapazitäten benötigt. Der Förderverein möchte die zwei Kellerräume in der Villa nutzen. Ebenso möchten sie weiterhin den großen Raum im EG mit der Küche wie bisher weiter nutzen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der OB Höchst empfiehlt, dem Förderverein der Karoline-von-Günderrode-Schule, Räumlichkeiten in der Villa Höchst zur Verfügung zu stellen.
Genauere Details sollen mit dem Förderverein direkt geklärt werden, Ansprechpartner Angelika Pede, Im Herrngarten 5 und Ulf Wittenberg Ringstraße.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

07/031 Verschiedenes

Hartger Schlicht teilte mit, dass die Arbeiten zum Umbau der Gymnastikhalle gut voran gehen. Einen endgültigen Fertigstellungstermin konnte er aber nicht nennen.

Der erste Vorsitzende des VfB Höchst, H.W. Hornung, ist an Hartger Schlicht herangetreten und hat mitgeteilt, dass der neu hergestellte Kleinfeldplatz am Sportplatz im Höchst noch immer in keinem bespielbaren Zustand ist, obwohl die Firma Dillmann schon einmal nachgebessert hat.

Daher fordert der OB Höchst die Verwaltung auf, sich mit der Firma Dillmann in Verbindung zu setzen damit der Platz so schnell wie möglich in einem bespielbaren Zustand hergestellt wird.

Der OB Höchst empfiehlt bei der Neuanlage des in der Gemeinde geplanten Kunstrasenplatzes den Standort des jetzigen Sportplatzes in Höchst in Betracht zu ziehen. Damit würden sich die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen minimieren lassen und die Platzqualität wäre erheblich verbessert.

Mit einem Schreiben zur Laubentsorgung in öffentlichen Bereichen hat sich die Verwaltung an alle Ortsbeiräte gewandt. Für Höchst sieht der OB keine Veranlassung von der beschriebenen Beschlusslage der Gemeindevertretung abzuweichen.

Der OB Höchst bittet die Verwaltung zu klären, ob für das Aufstellen eines Kleidercontainers, in der Pfarrgartenstraße eine Genehmigung vorliegt. Dort steht quasi in einer Wiese nämlich seit ca. 4 Wochen ein Kleidercontainer.

07/032 Mitteilungen und Anfragen

Jürgen Seitz berichtet, dass auf der letzten Gemeindevertreterversammlung die Änderung des Bebauungsplanes „Über dem Haferhaus“ genehmigt wurde.

Der Verein „OASE“ ist an den stellv. Ortsvorsteher Hartger Schlicht herangetreten und hat seine Hilfe bei dem Spielplatzkonzeptumgestaltung angeboten. Da das Projekt Erstellung eines Spielplatzkonzepts gemeindeweit noch nicht realisiert wurde empfiehlt der OB Höchst, dass sich die Verwaltung sich mit der Projektgruppe der „OASE“, Ansprechpartnerinnen Frau Ungermann und Frau Renate Mankel, in Verbindung setzen und einen Planentwurf für den Spielplatz in Höchst zu erstellen und diesem dem OB zur Entscheidung vorlegen. Dieser Entwurf kann, nach Genehmigung, Bestandteil des Spielplatzkonzeptes werden.

Ende der Sitzung: 20.35Uhr

Höchst, den 12.06.2012


**-Jürgen Seitz-
Schriftführer**

Höchst, den 12.06.2012

**-Volker Erb-Trost
Ortsvorsteher**